

Geschichte
der ersten 50 Jahre
der
Lauenburgischen
Gelehrtenschule
zu
Ratzeburg

von

Dr. J. Wassner, Gymnasialdirektor.

Beilage zum Jahresbericht der Lauenburgischen Gelehrtenschule von 1896,
Progr.-Nr. 290.



Ratzeburg.
H. H. C. Freytag's Buchdruckerei.
1896.

Vormort.

Die folgenden Blätter verdanken ihre Entstehung der Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Lauenburgischen Gelehrtenschule am 20. und 21. Oktober 1895, zu welcher der Verfasser beabsichtigte einen kurzen historischen Überblick über die von der feiernden Anstalt zurückgelegten Jahre herauszugeben. Durch Hindernisse zurückgehalten, erscheint die kleine Arbeit erst jetzt als Beilage des Jahresberichts.

Wenn die einzelnen Abschnitte in verschiedener Ausführlichkeit ausgefallen sind und besonders die älteste Zeit eingehender behandelt ist, so ist dies mit Absicht geschehen. Gerade die ersten Vorgänge im Leben der Anstalt sind unter dem heute lebenden Geschlecht nur wenigen noch erinnerlich, in den hier vorgestellten Einzelheiten wohl kaum noch bekannt; und doch dürfte gerade für sie auf ein gewisses Interesse bei allen der Schule Nahestehenden gerechnet werden. Demgegenüber gehören die jüngsten Ereignisse von selbst noch zu wenig der „Geschichte“ an, um breiter dargelegt werden zu können.

Zu Gebote standen dem Verf. sämtliche Akten, sowohl diejenigen, welche sich aus der Zeit des Bestehens des Lauenburgischen Konsistoriums gegenwärtig im Archiv des Königl. Provinzial-Schulkollegiums in Schleswig befinden, als auch diejenigen, welche im Archiv des Kreises und der Schule selbst sind. Den hohen vorgesetzten Behörden, welche ihm die Benützung derselben in so entgegenkommender Weise gestatteten, verfehlt Verf. nicht auch an dieser Stelle seinen ehrerbietigsten Dank auszusprechen.

Möge diese kleine Arbeit dazu beitragen, das Interesse für die Lauenburgische Gelehrtenschule bei den alten Freunden lebendig zu erhalten!

Möge sie vor allen Dingen dem Patronat, dem sie gewidmet ist, ein kleiner Dank sein für alle Opfer, die es im Interesse einer nur idealen Zwecken dienenden Anstalt bisher gebracht hat, möge sie zugleich an ihrem bescheidenen Teile ihm zur Anregung dienen, auch in Zukunft freudig diese Schule zum Wohle der Jugend wie des Vaterlandes zu pflegen und zu schützen!

Ratzeburg, im März 1896.

Dr. J. Wafsner.

10. Verzeichnis

der

Abiturienten des Gymnasiums zu Rakeburg

von Michaelis 1845 bis Michaelis 1895.

Nr.	Namen	Geburtsort	Bestand die Prüfung	Bemerkungen
1	Gottlieb Spethmann	Büchenau	D 47	Bürgermeister in Husum. †
2	Ernst Wicht	Schlagbrügge	M 47	Landschullehrer.
3	Otto Becker	Domhof Rakeburg	M 47	Prof. der Augenheilk. Heidelberg. †
4	Ludwig Haase	Rakeburg	D 49	Rechtsanwalt. †
5	Otto Baron v. Blome	Falkenburg	D 49	ehem. hannoverscher Gesandter in London, lebt z. Z. in München.
6	Friedrich Giesecke	Rakeburg	D 49	Pastor in St. Georgsberg.
7	Heinrich Fietense	Travemünde	D 50	Privatlehrer.
8	Karl Karsten	Schönberg	D 50	Jurist, Rostock.
9	August Harnsen	Rakeburg	D 50	Pastor. †
10	August Hennings	Siebeneichen	Mai 51	Pastor in Gr. Grönau.
11	Georg Kunze	Rakeburg	M 51	Geh. Regierungsrat in Schleswig.
12	Adolf Becker	Domhof Rakeburg	M 52	Maler in Wien. †
13	Heinrich Frahm	Mustin	M 52	Pastor in Lüttau.
14	Imman. Rufs wurm	Selmsdorf	M 52	Theologe. †
15	Alfred von Kardorff	Bühlendorf	M 52	Rittergutsbes. auf Granzow i. M.
16	Wilhelm Otte	Rakeburg	M 53	Pastor in Sandesneben.
17	Arnold Brahl	Güstrow	M 53	Theologe. †
18	Ernst Catenhufen	Rakeburg	D 54	Musikdirektor in Amerika.
19	Georg Wenzel	Fredeburg	M 54	Oberförster in Strelitz.
20	Gustav Reimers	Reinsfelden	M 54	Pastor in Kellinghusen (Holstein).
21	Philipp Wittrock	Schulenhof	M 54	Landesgerichtsdirektor in Altona.
22	Bernhard Wendt	Schönberg	M 54	Pastor. †
23	Joh. Karl Dähnhardt	Tönningen	D 55	Senatspräf. v. Reichsger., Leipzig.
24	Julius von Vinzer	Schwarzenbek	M 56	Landvogt a. D. in München.
25	Otto Brahl	Güstrow	D 57	Pastor in Seedorf. †
26	Alexander Wolf	Schönberg	D 57	Theologe. †
27	Jakob Adler	Bredstedt	M 57	Amtsgerichtsrat in Flensburg.
28	Hermann Fritzsche	Rakeburg	D 59	Hofrat in Petersburg.
29	Martin Luther	Eddewörde	D 59	Pastor in Eddewörde.
30	Julius Kollmann	Grüssow	D 59	Oberforstmeister in Güstrow.
31	Theodor Thiele	Rakeburg	M 59	cand. iur. †
32	August Wilcken	Rakeburg	D 61	Pastor in Schwerin.
33	August Brahl	Mölln	D 61	Rektor in Camen (Westfalen).
34	Karl Morast	Mölln	M 61	Pastor. †
35	Ludwig Castens	Hahnenburg	M 61	Schulrat in Hadersleben.

Nr.	Namen	Geburtsort	Bestand die Prüfung	Bemerkungen
36	Johannes Bobertag	Eutin	D 62	Pastor, Stho b. Dahme i. d. Marl.
37	Ludwig Karstens	Breitenfelde	D 62	Pastor in Breitenfelde.
38	Gustav Bredenkamp	Bastbeck	D 62	Amtsrichter, † bei Orleans.
39	Ernst Beer	Rageburg	M 62	Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar, Rageburg.
40	Karl Genzken	Mölln	M 62	Hauptpastor in Preeh.
41	Wilhelm Glamann	Rageburg	D 63	Pastor in Siebeneichen.
42	Heinrich Graack	Mölln	D 63	cand. med. †
43	Otto von Cossel	Kendsburg	M 63	Landrat in Jüterbogk.
44	Theodor von Vinthow	Rageburg	D 64	Hardeßvogt a. D. †
45	Oskar Kollmann	Grüßow	D 64	cand. iur. †
46	Georg Wagner	Mölln	D 64	Stadtschulrat in Altona.
47	Adolf Böckers	Olbenburg	D 64	Richter in Bremen.
48	Johannes Kahl	Sirskrade	M 65	Dr. med., Arzt in Oldesloe.
49	Ernst Poffelt	Pinneberg	M 65	Jurist; † bei Le Mans.
50	Wilhelm du Plat	Rageburg	D 66	Major in Altona.
51	Karl Pantelmann	Rageburg	D 66	Hauptm. a. D., Postdir., Wittstock.
52	Konrad Bredenkamp	Bastbeck	D 66	Professor in Erlangen.
53	Ernst Mirow	Rageburg	M 66	Gymnasial-Professor in Wandsbek.
54	Ernst Stierling	Hamburg	M 66	Jurist. †
55	Adolf von Hein	St. Georgsbg.	M 67	Referendar. †
56	Johannes Reincke	Ziethen	M 67	Professor in Kiel, M. d. S.
57	Herrn. Willebrand	Schwerin	M 67	Arzt. †
58	Karl Lindig	Lärz	M 67	Pastor in Pampow b. Parchim i. M.
59	Friedrich Brömmel	Eutin	D 68	Pastor.
60	Hermann Schultke	Mölln	D 68	Widmete sich dem Kaufach.
61	August Daniels	Rageburg	D 68	Postdirektor in Straßburg.
62	Peter Ruskwurm	Herrnburg	D 68	Pastor in Ziethen.
63	Johannes Hahn	Schönberg	D 68	Dr. iur., Amtsrichter in Schönberg.
64	Karl de Voor	Hamburg	D 68	Oberbibliothekar in Breslau.
65	Max v. Weiße	Hannover	D 68	Referendar. †
66	August Wächter	Gudow	D 69	Dr. med., Arzt in Altona.
67	Ernst Haack	Seedorf	D 69	Oberkirchenrat in Schwerin.
68	Johannes Karstens	Breitenfelde	D 70	Theologe.
69	Karl Engholm	Rageburg	D 70	Regierungsrat in Berlin.
70	Ernst Deisting	Mölln	D 70	Widmete sich dem Postfach.
71	Karl Höchstadt	Rageburg	D 70	Regierungsrat in Danzig.
72	Arthur von Borries	Dalldorf	D 71	Landrat in Einbeck (Hannover).
73	Eugen Köse	Damm	D 71	Pastor in Warfow bei Jachim i. M.
74	Klaus von Dergem	Woltow	M 71	Kammerherr, Droßt, Schönberg i. M.
75	Wilhelm Haack	Seedorf	D 72	Theologe. †
76	Karl Areboe	Mölln	D 72	Archidiaconus in Lübeck.
77	Berthold Raabe	Ludwigslust	M 72	Schriftsteller in Köln a. Rh.
78	Paul Kunsche	Rageburg	M 72	Privatlehrer in Rageburg.

Nr.	Namen	Geburtsort	Bestand die Prüfung	Bemerkungen
79	Gustav von Hollen	Schönweide	D 72	Rittmeister in Salzwedel.
80	Johannes Haase	Sterley	D 73	Superintend. in Georg-Marienhütte (Hannover).
81	Martin Lemke	Rechlin	D 73	Divisionsauditeur in Schwerin.
82	Hermann Gerling	Schlagsdorf	Mai 73	†
83	Karl Lohmeyer	Rageburg	M 73	Hauptmann in Deuß.
84	Albert Weltner	Schleswig	M 73	Chemiker in Winkel a. Rh.
85	Arthur Kulow	Levensdorf	M 73	Jurist.
86	Paul Bobertag	Rageburg	M 73	†
87	Friedr. Pantelmann	Rageburg	M 73	Amtsrichter in Lehe bei Bremen.
88	Ernst Meyer	Rageburg	D 74	Dr. phil., Gymn.-Oberl., Doberan i. M.
89	Wilhelm Ruck	Rageburg	D 74	Medizin. †
90	Karl Frommel	Berlin	D 74	Widmete sich dem Forstfach. †
91	Johannes Pfaff	Sterley	D 74	Pastor emer.
92	Matthias Reincke	Altona	D 74	Jurist.
93	Eduard Brömmel	Rageburg	D 74	Widmete sich dem Forstfach. †
94	Karl Sachau	Rageburg	M 74	Jurist. †
95	Heinrich Meyer	Lauenburg	M 74	Jurist.
96	Friedrich Deisting	Mölln	D 75	Dr. med., Kierspe (Westfalen).
97	Hellmuth v. Dergem	Nattay	M 75	Bezirks-Amtm., Kribi (Kamerun).
98	Johannes Harnsen	Rageburg	M 75	Dr. iur., Senator, Altona-Ottensen.
99	Hermann Hübemann	Rageburg	M 75	Regierungs-Baumeister.
100	Franz Krull	Wismar	M 75	Mediziner in Lübeck.
101	Oskar Romundt	Rageburg	D 76	Hauptmann in Danzig.
102	Karl Voß	Rageburg	D 76	Dr. phil., Gymn.-Oberl., Hamburg. †
103	Hermann Genzken	Schwarzenbek	D 76	Dr. phil., Gymn.-Oberl. in Lübeck.
104	Max Epner	Berlin	D 76	Rittergutsbes. auf Klemzow (Neum.).
105	Theodor Harnsen	G. Berkenthin	D 76	Dr. phil., Oberlehrer in Altona.
106	Aug. Mummbrauer	Lüneburg	D 76	Pastor in Tripkau (Hannover).
107	Johannes Rheber	St. Marga- rethen	D 76	Dr. med., Arzt, Altona-Ottensen.
108	Friedr. Wilh. Klose	Hamburg	D 76	Pastor prim. in Eichershausen.
109	Rudolf Mertens	Hamburg	D 76	Rechtsanwalt in Hamburg. †
110	Johannes Krummen	Hamm	D 76	cand. med. †
111	Christian Gärtner	Rageburg	M 76	Postsekretär.
112	Ernst Pfaff	Sterley	M 76	Kunstmaler in München.
113	Friedrich Hornbostel	Rageburg	M 76	Pastor in Krusenborf.
114	Theodor Kramer	Hamburg	M 76	Fabrikant in St. Georg-Hamburg.
115	Wilhelm Rohrdanz	Rageburg	M 76	Philologe.
116	Walter Vocius	Lauenburg	D 77	Dr. med. in Warburg.
117	Joh. Dieckmann	Rageburg	D 77	Dr. phil. †
118	Hans Diesel	Lechen	D 77	Staatsanwalt in Kiel.
119	Max Schmuck	Zutroschin	D 77	Dr. med., prakt. Arzt, Schwarzenbek.
120	Gustav Becker	Hamburg	D 77	stud. med. †

Nr.	Namen	Geburtsort	Bestand die Prüfung	Bemerkungen
121	Wilhelm Harz	Rageburg	D 77	Dr. med., Körner bei Mühlhausen.
122	Karl Hornbostel	Rageburg	M 77	Oberförster in Koberg.
123	Heinrich Brandt	Hipacker	M 77	Pastor, Brockum b. Lemförde (Hann.).
124	Heinrich Rahlfs	Harburg	M 77	Landrichter in Stade.
125	Christian Plambek	St. Georgsbg.	D 78	Dr. med., prakt. Arzt, Lütjenburg.
126	Otto Mirow	Rageburg	D 78	Pastor in Dänischenhagen.
127	Otto Doormann	Kehhorst	D 78	Gymnasial-Oberlehrer in Altona.
128	Karl Doormann	Kehhorst	D 78	Dr. phil., Oberlehrer in Briesg.
129	Wilhelm Burmeister	Rageburg	D 79	Pastor in Sandesneben.
130	Franz Gudemann	Rageburg	D 79	Amtsrichter in Steinhorst.
131	Friedrich Bachmann	Rostock	D 79	Pastor in Jernien bei Bützow.
132	Martin Dahm	Mölln	D 79	Dr. med. †
133	Gottfried Becker	Hamburg	D 79	Dr. iur., Amtsrichter in Hamburg
134	Heinrich Bruje	Büd	M 79	Gerichtsssekretär in Kiel.
135	Friedrich Borchers	Eichelsb.	M 79	Theologe.
136	Carl Graf Platen zu Hallermond	Bleckendorf	D 80	Landrat in Segeberg.
137	Albert Dahm	Mölln	D 80	Rechtsanwalt in Altona.
138	Friedrich Burmeister	Rageburg	M 80	Dr. med., prakt. Arzt in Sude.
139	Hermann Deisting	Mölln	M 80	Pastor in Schwabstedt.
140	Adolf Litke	Horst	M 80	Jurist. †
141	Karl Langhans	Rageburg	D 81	Gymnasial-Oberlehrer in Glückstadt.
142	Metellus Meyer	Rageburg	D 81	Dr. phil., Oberlehrer in Flensburg.
143	Johannes Dahnke	Benzin	D 81	Oberlehrer in Malchin i. M.
144	Joh. Graf Bernstorff	London	M 81	Legationssekretär in Dresden.
145	Julius Lütje	Hamburg	M 81	Dr. med., prakt. Arzt in Altona.
146	Ernst Schulze	Zutroschin	D 82	Gymnasial-Oberlehrer in Husum.
147	August Harmjen	Hohenhorn	D 82	Pastor in Flemhude bei Kiel.
148	Theodor Harmjen	Hohenhorn	D 82	Pastor in Neumünster.
149	Ernst Kähler	Gr. Jecher	D 82	Dr. phil., Gymn.-Oberl. in Halle.
150	Ferd. Hauewinkel	Müstin	D 82	Pastor in Dresden.
151	Ferdinand Hein	Schwartau	M 82	Mediziner. †
152	Arnold Horning	Lauenburg	D 83	Premier-Lieutenant in Forbach.
153	Gustav Brömel	Rageburg	M 83	in Amerika.
154	Gottfried Otte	Rageburg	M 83	Pastor in Waden bei Iphoe.
155	Karl Epner	Berlin	M 83	Premier-Lieutenant in Saarburg.
156	Karl Rathau	Hamburg	M 83	Dr. med., prakt. Arzt auf Vorkum.
157	Heinrich Peters	Kiel	M 83	Dr. med., prakt. Arzt in Bremen.
158	Ludwig Burmeister	Rageburg	D 84	Premier-Lieutenant in Koberg.
159	Axel Charles de Cha- peaurouge	Hamburg	D 84	Dr. med., prakt. Arzt in Hamburg.
160	Karl Glamann	St. Georgsberg	D 84	Pastor in Iphoe.
161	Emil Tretau	Stubben	D 84	Hilfsarb. am stat. Amt in Altona.
162	Georg von Proßius	Schwerin	D 84	Amts-Assessor in Grimw.

Nr.	Namen	Geburtsort	Bestand die Prüfung	Bemerkungen
163	Ernst Sellsin	Alt-Schwerin	D 84	Dr. phil., Lic. theol., Privat-Dozent in Erlangen.
164	Georg Kesperstein	Göttingen	M 84	Dr. med., prakt. Arzt. †
165	Karl Frahm	Thurrow	D 85	cand. theol.
166	Karl Stiffer	Grund	D 85	Pastor in Bodenfelde bei Nordheim.
167	Ludwig v. Proßius	Schwerin	D 85	Assessor in Voizenburg.
168	Karl Schüler	Hamburg	D 85	Dr. med. in Reinfeld (Holstein).
169	Friedrich Sellsin	Gnoven	D 85	Seminarlehrer in Lüttheen i. M.
170	Jaspar von Bülow	Berlin	D 85	†
171	Georg von Harlem	Kuhdorf	D 85	Amtsverwalter in Neustadt i. M.
172	Karl Bruhns	Siebeneichen	D 85	cand. med.
173	Heinrich Voh	Fuhlenhagen	M 85	Dr. med., prakt. Arzt in Worms.
174	Paul Büge	Rageburg	M 85	Ingenieur.
175	Gottfried Webst	Breslau	D 86	Fabr.-Bes., Wüste-Waltersdorf, Schl.
176	Otto von Krogh	Reinfeld	M 86	Assessor in Berlin.
177	Walter Natus	Berlin	M 86	Pastor in Gesthacht.
178	Alexander Witt	Rageburg	D 87	Dr. med., Assistent an der chirurg. Universitäts-Poliklinik in Leipzig.
179	Karl Joh. v. Krogh	Reinfeld	D 87	Premier-Lieutenant in Güstrow.
180	Adolf Wimmer	Georg- Marienhütte	D 87	Dr. med., prakt. Arzt in Georg- Marienhütte bei Osabrück.
181	Christoph v. Krogh	Reinfeld	D 88	Lieutenant in Güstrow.
182	Fritz von Derzen	Feldberg	D 88	Jurist; in Amerika.
183	Hans Stammer	Seedorf	D 88	Pastor.
184	Friedrich v. Bülow	Doberan	D 88	Unterlieutenant zur See.
185	Ernst Hümpel	Borstorf	D 89	cand. theol., Dr. phil. in Leipzig.
186	Ernst Möller	Hannover	D 89	Pastor in Cassel.
187	Oskar A. Böhme	Hamburg	M 89	Jurist.
188	Otto Christlieb	Harrentin	D 90	Dr. med., prakt. Arzt, Hamburg.
189	Emil Heesch	Röthel	D 90	Steuer supernumerar.
190	Otto Busch	Blecke	M 90	Dr. med.
191	Franz May	Hamburg	M 90	Referendar in Kiel.
192	Wilhelm Marwig	Farchau	M 90	Civisupernumerar in Husum.
193	Max Sellsin	Dassow	M 91	stud. iur. †
194	Friedrich Lesser	Berlin	M 91	Offizier.
195	Paul Wenzel	Fredeburg	M 91	Postpraktikant.
196	Wilhelm Lüder	Mölln	D 92	cand. theol.
197	Karl Brummenberg	Rageburg	D 92	cand. med.
198	Karl Kramer	Meß	D 92	cand. iur.
199	Friedrich Giesecke	St. Georgsberg	M 92	cand. theol.
200	Otto Zillmer	Pasewalk	D 93	cand. med.
201	Karl Giesecke	St. Georgsberg	D 93	stud. theol.
202	Ernst Kniep	Hannover	D 93	Lieutenant in Berlin.
203	Hans Schult	Lübeck	D 93	Lieutenant in Einbeck.

Nr.	Namen	Geburtsort	Bestand die Prüfung	Bemerkungen
204	Gustav Hinkelmann	Mölln	D 94	stud. iur.
205	Nathanael Ohl	Selmsdorf	D 94	cand. med.
206	Hermann Hoch	Sterley	D 94	Stenerjupernumerar in Neustadt.
207	Hans von Cölln	Hannover	M 94	Lieutenant.
208	Franz Täger	Banzin	M 94	Elektrotechniker.
209	Karl Harz	Rageburg	M 94	stud. med.
210	Richard Arndt	Rageburg	M 94	stud. iur.
211	Adolf Luther	Gudewörde	D 95	stud. med.
212	Gottlieb Kolke	Rageburg	D 95	stud. med.
213	Ernst Beer	Rageburg	D 95	stud. theol.
214	Enoch Lemke	Ave i. M.	D 95	Cleve der Landwirtschaft.
215	Justus Brindmann	Hamburg	D 95	stud. med.
216	Franz Seemann	Niedtitz i. M.	M 95	Elektrotechniker.

Um die Aufstellung dieses Verzeichnisses hat sich Herr stud. theol. Karl Giesecke ganz besonders verdient gemacht, wofür ihm auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt werden soll.
Von einem Verzeichnis der übrigen Schüler, welches von verschiedenen Seiten gewünscht wurde, mußte abgesehen werden, weil in sehr vielen Fällen über ihren Verbleib trotz aller Mühe nichts mehr festgestellt werden konnte.



Verzeichnis

der von der Schule herausgegebenen Schriften

(zusammengestellt von Oberlehrer Dr. Hellwig).

A. Religion und Kirchengeschichte:

- Burmeister, C. Über die Bedeutung der Lehre für die christliche Erziehung. 1850.¹⁾
 Derselbe. Über das Gewissen. 1861.
 Burmeister, M. Über Union. 1865.
 Catenhufen, C. F. W. (Superintendent und Ephorus). Dr. Martin Luthers, des deutschen Propheten und Apostels, lehrreiche Aussprüche über die höheren Schulen. (Einladungsschrift zur Eröffnung der Schule.) 1845.

¹⁾ Wo nicht anders angegeben, bezeichnet die Jahreszahl den von der Anstalt ausgegebenen Jahresbericht, in welchem die betreffende Schrift veröffentlicht ist.

Derselbe. Vom göttlichen Segen oder kurze göttliche Segensordnung nach der heiligen Schrift. (Einladungsschrift zur Eröffnung des Schulhauses). 1849.

Gehler, H. Die Kirchenordnung des Domstifts Rageburg. 1894.
 Niek, Fr., Dr. Andeutungen über den Zusammenhang des Gymnasiums mit der Kirche. 1847.

B. Pädagogik, Philosophie und Deutsch:

Burmester, C. Über Strenge und Milde in der Erziehung. 1868.
 Fink, A. Das Subjekt in seiner logischen Bedeutung. 1873.
 Derselbe. Die deutsche Prosaektküre in den oberen Klassen des Gymnasiums. 1878.

Fischer, C. Zur deutschen Tierfage in poetischer Beziehung. 1858.

C. Griechisches und Römische Altertum:

Albenhoven, A., Dr. Über den Virgilischen Fatalismus. 1850.
 Derselbe. Quae fuerint Romanorum de conditione post obitum futura opiniones vulgares. 1855.
 Frahm. Über die Bedeutung der griechischen Opfer. 1863.
 Goeder, Dr. Zur äußeren Politik des Euripides. 1872.
 Hellwig, L., Dr. Zur Syntag des Sallust. Teil I. 1877.
 Hornbostel, W. Über die vom Demosthenes in Sachen des Apollodor verfaßten Gerichtsreden. 1851.

Derselbe. Über die Phönissen des Euripides. 1862.

Derselbe. Die Gleichnisse bei Vergil. 1870.

Steinmeg, K., Dr. Eine Synopsis. 1882.

Vollbrecht, W., Dr. Zur Würdigung und Erklärung von Xenophons Anabasis. 1880.

Wiegand, H. Plataä zur Zeit des Einfalls der Perser in Böotien. 1886.
 Derselbe. Die Plataer in Athen. 1888.

Zander, C. L. E. Andeutungen zur Geschichte des römischen Kriegswesens. 1. Fortf. 1846. 2. Fortf. (Einladungsschrift zur Eröffnung des Schulhauses) 1849. 3. Fortf. 1853. 4. Fortf. 1856. 5. Fortf. 1859. 6. Fortf. 1864. 7. Fortf. 1866.

Derselbe. Quibus e fontibus Joannes Zonaras hauserit annales suos Romanos. 1849.

D. Französisch:

Hornbostel, W. Über die Einwirkung der vergleichenden Grammatik auf die Methode des französischen Unterrichts auf Gymnasien. 1857.

¹⁾ Der Anfang dieser Abhandlung war im Programm der alten Domschule von 1840 erschienen.